



Fortbildungsangebote

für Mitarbeiter in Gesundheits- und
sozialen Einrichtungen und andere
Interessierte



2. Halbjahr *2018*

Von Beginn an hat sich unser Verein **Medizinisch-Soziales-Bildungswerk „Simmelweis“ e.V.** zum Ziel gesetzt, dass die Fortbildungsangebote nicht nur **praxisrelevant** und **praxisnah** gestaltet werden, sondern auch **wissenschaftlich fundiert** sind und auf dem jeweilig **anerkannten wissenschaftlichen Erkenntnisstand** basieren. Unsere Referenten werden genau diesem Anspruch gerecht.

Schwerpunkt ist im Jahr 2018 die **Palliativmedizinische Versorgung** des Menschen.

Die vielfältigen Aspekte, die sich aus der Umsetzung des Palliativgesetzes ergeben, werden von Fachleuten der entsprechenden Bereiche praxisnah und anwendungsbereit dargestellt (Themenreihe A des Fortbildungsprogramms). Neben bereits im 1. Halbjahr enthaltenen Themen wurden weitere neue aufgenommen.

Besonders hinweisen möchten wir auf die **gemeinsame Veranstaltung mit der Kreisvolkshochschule Meiningen am 19.11.2018, (A4)**, in der von mehreren Referenten Entwicklung und derzeitiger Stand der Palliativmedizin dargestellt als auch die Palliativmedizinische Versorgung in unserem Kreis erläutert wird. Zu dieser Veranstaltung ist auch die interessierte Öffentlichkeit eingeladen.

Einige Themen können ab diesem Halbjahr auch in Ilmenau wahrgenommen werden (**K1 – K3**).

Betreffs Inhouse-Fortbildungen können Sie gern nachfragen. Bei einigen Themen ist das möglich.

Wichtiger Hinweis für zusätzliche Betreuungskräfte i.S.d. §43b SGB XI: Die Betreuungskräfte-RL gem. §53c SGB XI schreibt zusätzlichen Betreuungskräften gem §43b SGB XI in vollstationären Pflegeeinrichtungen sowie Einrichtungen der Tages- oder Kurzzeitpflege eine jährliche Qualifikation in geeigneten Themenfeldern im Umfang von insgesamt 16 Unterrichtseinheiten (UE) vor. Die einzelnen Weiterbildungen kann man hierbei durchaus modular aus verschiedenen Themen zusammensetzen.

Wir haben die aus unserer Sicht hierfür geeigneten Fortbildungen entsprechend im Programmheft gekennzeichnet.



INHALTSVERZEICHNIS

A Themenschwerpunkt

Palliative Versorgung des Menschen

A1	Palliativpflege – was ist wirklich wichtig am Lebensende	05
A2	„Nur nicht unnötig ins Krankenhaus“	05
A3	Sterbebegleitung	06
A4	Palliativmedizin in Thüringen, Deutschland und Europa – eine Erfolgsgeschichte (?)	06
A5	Versorgungsmöglichkeiten in der Palliativmedizin	08

Vorankündigungen

A6	Palliative Wundversorgung	08
A7	Einführung in die Basale Stimulation (Schwerpunkt Palliativpflege)	09
A8	Palliative care	10

B Demenz

B1	Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“	11
----	--	----

Vorankündigungen

B2	Stolperstellen bei der Begleitung von Menschen mit Demenz	12
B3	Grundkurs Integrative Validation nach Richard®	13
B4	Vertiefungstag 1 zur Integrativen Validation nach Richard®	14

C Allgemeine und spezielle Behandlungspflege

C1	Subkutane Injektionen	15
C2	Kompressionsverbände	15
C3	Venenpunktion zur Blutentnahme	16
C4	Intramuskuläre und subkutane Injektionen	16

D Krankenbeobachtung, Allgemeine und spezielle Grundpflege und Prophylaxen

D1	Dekubitus- und Kontrakturprophylaxe	17
D2	Thromboseprophylaxe, Pneumonieprophylaxe	17
D3	Sturzprophylaxe, Zystitisprophylaxe, Obstipationsprophylaxe, Kontinenzförderung, Umgang mit Ausscheidungen	17
D4	Die Erhaltung der Mundgesundheit bis ins hohe Alter – eine bedeutsame Aufgabe in Pflegeeinrichtungen	18
D5	Der Multiple-Sklerose-Patient in der Geriatrie	18
D6	Der psychisch/gerontopsychiatrisch beeinträchtigte Mensch in der Pflege	19

E	Spezielle Pflege- und Betreuungskonzepte	
E1	Lagerungs- und Transfertechniken nach Bobath	20
F	Angebote zur sozialen Betreuung	
	Vorankündigung	
F1	Aktivierung mit Musik, Sprache und Bewegung	21
G	Pflegeprozess/Pflege- und Qualitätsmanagement	
G1	Qualitätsprüfungen des MDK in ambulanten Pflegediensten-Änderungen seit dem 01.01.2018	22
G2	Stammtisch Praxisanleiter und weitere anleitende Pflegefachkräfte	22
H	Selbstpflege	
H1	Rückenschonendes Arbeiten in der Pflege	23
I	Recht/Ethik	
I1	Grundlagen des Arbeitsrechts	24
I2	Gewaltprävention in der Pflege	24
I3	Aktueller Stand zur Patientenverfügung	25
J	Notfallmedizin	
J1	Notfallmedizin	26
J2	Aufbaukurs Notfallmedizin mit Defibrillation und Atemwegsmanagement	26
K	Fortbildungen in Ilmenau	
K1	Intramuskuläre und subkutane Injektionen	27
K2	Thromboseprophylaxe und Kompressionstherapie mit Strumpf und Verband	27
K3	Stammtisch Praxisanleiter und weitere anleitende Pflegefachkräfte	28

A Themenschwerpunkt Palliative Versorgung des Menschen

A1 Palliativpflege – was ist wirklich wichtig am Lebensende

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, angeleitete Pflegekräfte

Das Seminar geht vor allem ein auf

- den Umgang mit Betroffenen und Angehörigen
- die Mundpflege
- Essen und Trinken
- die Förderung des Wohlbefindens durch einfache
- Pflegemittel, insbesondere wird eingegangen auf
praktische Beispiele zur Anwendung der Aromapflege

Es besteht die Möglichkeit, individuelle Erfahrungen in der Gruppe auszutauschen.

Referentin: **Jenny Oehring**
Gesundheits- und Krankenpflegerin
Fachkraft in der Palliativversorgung,
Helios Klinikum Meiningen

Termin: Donnerstag, 13.09.2018, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: GAW-Institut für berufliche Bildung gGmbH
Meiningen, Bernhardstr 3 (neben dem Theater)

Kosten: 35,00 €

A2 „Nur nicht unnötig ins Krankenhaus“

Die letzten Tage und Stunden – was wichtig ist für Pflegeheime und ambulante Pflegedienste, um ein würdiges Lebensende zu gewährleisten

Referent: **Dr. med. Joachim Zeeh**
Internist, Alters- und Palliativmediziner
Chefarzt der Geriatrischen Fachklinik Meiningen

Termin: Donnerstag, 20.09.2018, 15.30 Uhr – 17.00 Uhr

Ort: GAW-Institut für berufliche Bildung gGmbH
Meiningen, Bernhardstr. 3 (neben dem Theater)

Kosten: 30,00 €

A3 Sterbebegleitung – vom Umgang mit Patienten und ihren Angehörigen

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, angeleitete Pflegekräfte, Mitarbeiter soziale Betreuung

Die zweiteilige Fortbildung will Pflegenden und Betreuungskräften helfen, sicherer im Umgang mit Schwerkranken, Menschen in ihrer letzten Lebensphase und deren Angehörigen zu werden.

Inhalte u. a.:

- Die Sterbephasen
- Gesprächsführung mit dem Patienten
- Gesprächsführung mit den Angehörigen
- Trauerarbeit

Individuelle Erfahrungen können in der Gruppe ausgetauscht werden.

Referentin: **Reinhilde Kaiser**
Fachlehrerin für Altenpflege,
Priv. Pflegeakademie – Prager Schule,
Arnstadt

Termine: Mittwoch, 07.11.2018, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr
Mittwoch, 21.11.2018, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9

Kosten: 80,00 € gesamt

A4 Palliativmedizin in Thüringen, Deutschland und Europa – eine Erfolgsgeschichte (?)

Palliativmedizin ist ein junges medizinisches Fachgebiet mit uralten Wurzeln. Bevor die Medizin der Neuzeit beeindruckende, faszinierende Erfolge bei der Heilung (Kuration, kurativ) von bisher unheilbaren Krankheiten erreichen konnte, behandelten die Ärzte oftmals Krankheiten nicht mit dem Ziel der Heilung, sondern mit dem der Leidenslinderung (Palliation, palliativ). Auch gehörte es zu den ureigensten ärztlichen Aufgaben, sich um Sterbende zu kümmern.

Durch die Erfolge der kurativen Medizin geriet der Sterbebeistand als ärztliche Aufgabe aus dem Blick.

Das änderte sich jedoch seit Mitte der 1960er Jahre. Durch die Entwicklung der Hospizbewegung, eines bürgerschaftlichen Engagements, erhielt auch die moderne Medizin Impulse, sich neben der Kuration auch der Behandlung belastender Symptome bei unheilbarer Erkrankung und der Betreuung Sterbender zu widmen.

Frau Dr. Christina Müller, Erfurt, hat sich um die Etablierung der Palliativmedizin in Thüringen sehr verdient gemacht. Sie spricht über deren Entwicklung in Thüringen, darüber hinaus auch in Deutschland und Europa.

Möglichkeiten und Grenzen der komplexen palliativmedizinischen Behandlung in der Gegenwart werden erläutert.

Die Entwicklung und die gegenwärtige Situation der Palliativmedizinischen Versorgungsbereiche im Raum Meiningen werden von

Chefarzt Udo Arnold

Palliativmedizinische Klinik
am Helios Klinikum Meiningen

Dr. Alexander Meinhardt

Leiter der Spezialisierten
Ambulanten Palliativversorgung (SAPV)
der Sozialwerk Meiningen gGmbH

Dipl. Soz. Päd. Konrad Müller

Leiter des stationären Hospizes Dr. Gisela Jahn Haus
der Sozialwerk Meiningen gGmbH

vorgestellt.

Die Moderation der Veranstaltung übernimmt **Dr. Joachim Zeeh**, Chefarzt der Geriatrischen Fachklinik Georgenhaus Meiningen.

In der Diskussion besteht die Möglichkeit, allgemein und individuell Interessierendes zu diesem Thema anzusprechen.

Termin: Montag, 19.11.2018, 15.30 Uhr – 17.45 Uhr

Ort: Kreisvolkshochschule
Schmalkalden-Meiningen,
Klostergasse 1
Telefon: 03693 501816

Kosten: 10,00 €

Anmeldung bis 2 Wochen vorher an der Volkshochschule erforderlich oder, wie sonst üblich, über die Kontaktdaten des Vereins

A 5 Versorgungsmöglichkeiten in der Palliativmedizin

Differenzierte Versorgungsmöglichkeiten

- stationär (Palliativstation, Hospiz)
- ambulant (AAPV, SAPV)

Therapiemöglichkeiten der Symptomlasten

- Schmerz
- Übelkeit/Erbrechen
- Angst, Unruhe, Verwirrtheit

Referentin: **Dr. Helgard Unger**
Fachärztin für Anästhesie und
Intensivmedizin, Schmerz- und Palliativmedizin,
Spezialisierte ambulante Palliativversorgung
Meiningen

Termin: Montag, 10.12.2018, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9

Vorankündigung

A6 Palliative Wundversorgung

Zielgruppe: Pflegekräfte (Gesundheits- und Krankenpflege,
Altenpflege)

In der palliativen Betreuung kommt der Versorgung von exulcerierenden, blutenden und mit starker Geruchsbildung einhergehender Wunden eine große Bedeutung zu. Auch die Schwierigkeiten in der Verbandfixierung und der kosmetischen Wundbehandlung sind tägliche Herausforderungen. Die Wundbehandlung zielt in erster Linie auf die Erhaltung bzw. Verbesserung der Lebensqualität und die Linderung der Symptome.

Im Seminar werden

- die in der Palliativmedizin relevanten Wundarten erläutert
- die Verbandmaterialien vorgestellt und die Verbandtechniken geübt (Workshop)
- Fallbeispiele aus der Praxis der palliativen Wundversorgung bearbeitet.

- Referentin: **Nadine Ruß**
Krankenschwester, Praxisanleiterin,
Fachtherapeutin für Wunden,
Helios Klinikum Meiningen
- Termin: Donnerstag, 31.01.2019, 15.30 – 18.30 Uhr
- Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9
- Kosten: 35,00 €



A7 Einführung in die Basale Stimulation

- Zielgruppe: Pflegefachkräfte; angeleitete Pflegekräfte,
Mitarbeiter Soziale Betreuung

Das Konzept der Basalen Stimulation in der Pflege ist darauf gerichtet, Menschen mit Wahrnehmungs- und Aktivitätsstörungen elementare Angebote zu machen und so Kontaktmöglichkeiten mit ihrer Umwelt zu erschließen.

In dem Seminar werden

- die Wahrnehmungsbereiche des Menschen dargestellt
- Möglichkeiten der Stimulation vorgestellt und durch vielfältige praktische Übungen anwendungsbereites Wissen vermittelt
- entsprechend den Wünschen der Teilnehmer besondere Pflegesituationen/Krankheitsbilder erläutert.

Schwerpunkt des Kurses ist die Anwendung der Basalen Stimulation in der Pflege sterbender Menschen.

- Referent: **Frank Kirsch**
Fachkrankenpfleger
Praxisbegleiter Basale Stimulation
freiberuflicher Dozent und Buchautor
- Termin: Mittwoch, 10.04.2019, 8.00 Uhr – 16.00 Uhr
- Ort: Geriatriische Fachklinik
Georgenhaus Meiningen
Ernststr. 7
Konferenzraum
- Kosten: 80,00 €, Verpflegung inklusive

A8 Palliative care

Schwerpunkte:

- Spiritualität und Selbstvorsorge in der Palliativen care
- Symptomkontrolle (Schmerz, Angst, Unruhe, Atemnot, Obstipation, Übelkeit)
- Adv. Care Planing (Patientenverfügung, Palliativer Notfallplan)
- Aromapflege
- Palliative Ansätze, die auch für Pflegeheime praktikabel sind
- neue Aspekte in der Palliativen care – Was gibt es Neues?

Referent: **Frank Kirsch**
Fachkrankenpfleger
Praxisbegleiter Basale Stimulation
freiberuflicher Dozent und Buchautor

Termin: Donnerstag, 11.04.2019, 8.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort: Geriatrische Fachklinik Georgenhaus Meiningen
Ernststr. 7
Konferenzraum

Kosten: 80,00 €, Verpflegung inklusive



B1 Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“

Zielgruppe: Pflegedienstleitungen, Pflegefachkräfte,
Auszubildende, Betreuungsfachkräfte

Umfang: 8 UE (9.00 Uhr – 16.00 Uhr)

Inhalte:

Dieser Expertenstandard fordert von Pflegefachkräften eine person-zentrierte Pflege von Menschen mit Demenz. Diese ist mit einer Haltung verbunden, die die Person in den Mittelpunkt stellt und dabei die Demenz nicht als medizinisches Problem wahrnimmt, sondern den Menschen mit Demenz als eigenartiges Subjekt mit individuellen Unterstützungs- und Beziehungsbedarfen sieht. **Personsein** zeigt sich in einer von Akzeptanz, Vertrauen und Respekt geprägten Dynamik, mit der Menschen miteinander in Kontakt sind. **Personsein** beschreibt Interaktion und Kommunikation, also ein Beziehungsgeschehen, in dem bestehende Unterschiede zwischen Menschen als irrelevant zu betrachten sind.

Personsein bedeutet auch die gelingende Einbindung in Sozialbeziehungen, wodurch auch ein Gefühl gesellschaftlicher Zugehörigkeit ermöglicht wird. Vor diesem Hintergrund wird im Rahmen dieses Expertenstandards die Beziehungsgestaltung und -förderung von Menschen mit Demenz in den Mittelpunkt gestellt. Aufgabe der Pflegefachkräfte ist es, Menschen mit Demenz als gleichberechtigtes Gegenüber wahrzunehmen und anzuerkennen. Sie tragen dadurch zur Aufrechterhaltung des Personseins bei und erhalten und fördern das Gefühl des Menschen mit Demenz, gehört, verstanden und angenommen zu werden sowie mit anderen Personen verbunden zu sein. Um dieses Ziel zu erreichen, stehen Pflegefachkräfte auch vor der Herausforderung, anderen Personen in der unmittelbaren Umwelt des Menschen mit Demenz, beispielsweise Angehörigen oder Assistenzpersonen, diese Kompetenz der Wahrnehmung und Anerkennung zu vermitteln.“ (DNQP 2017; 29; Auszug aus der Präambel des Expertenstandards)

Das Seminar versucht grundlegende theoretische Konzepte und wissenschaftliche Erkenntnisse zum Thema „person-zentrierte Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz“ zu vermitteln und dabei immer wieder den Praxisbezug herzustellen.

Schwerpunkte bilden:

- Vorstellung und Diskussion theoretischer Grundlagen
 - Person-zentrierter Ansatz von Tom Kitwood
 - Verstehende Diagnostik bzw. Verstehenshypothese zur Feststellung von Problemen der Betroffenen
 - Aspekte der Lebensqualität von Menschen mit Demenz
- Erläuterung der Ebenen und Kriterien des Standards
- Anforderungen des Standards an Prozess-Struktur- und Ergebnisqualität

Referent: **Michael Weber**
Dipl.-Pfleger (FH), Dipl.-Gerontologe (Univ.),
Qualitätsmanager im Gesundheitswesen (DGQ)
Heimleiter Pflegezentrum Bergkristall Waldau

Termin: Donnerstag, 18.10.2018, 9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort: Seniorenlandhaus Schwickershausen
Am Hopfengarten 1
98631 Grabfeld (OT Schwickershausen)

Kosten: 80,00 € inkl. Verpflegung

Vorankündigungen

B2 Stolperstellen bei der Begleitung von Menschen mit Demenz



Es gibt nichts Schwierigeres als Beziehungen. Diese schlichte Wahrheit gilt auch für die Beziehung zu Menschen mit Demenz. Wie eine Rose kann uns der Mensch mit Demenz erfreuen, aber mit den Dornen auch verletzen. Dann stellt man fest, dass Beziehungen, auch die zu Menschen mit Demenz, nicht ohne Leiden und leiden lassen, auskommen.

Wir beachten die Menschen nicht, lassen sie stehen, lassen sie warten oder entladen unseren Unmut in ihrer Gegenwart. Dann leiden wir danach, weil wir sie haben leiden lassen. Wir haben ein schlechtes Gewissen und rechtfertigen uns mit der nicht vorhandenen Zeit. Am Beispiel von Alltagssituationen wird in dem Seminar überlegt, welche Formen des Leidens vertretbar sind, wo die Grenzen liegen und wie Kompromisse aussehen können.

Referent: **Erich Schützendorf**
Langjährige Fortbildungstätigkeit in der
gerontologischen Pflege
Fachbuchautor (u.a. *In Ruhe alt werden können:
Widerborstige Anmerkungen*)

Termin: Donnerstag, 04.04.2019, 9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort: Seniorenlandhaus Schwickershausen
Am Hopfengarten 1
98631 Grabfeld (OT Schwickershausen)

Kosten: 80,00 €, Verpflegung inklusive



B3 Grundkurs Integrative Validation nach Richard®

Zielgruppe: Pflege- und Betreuungskräfte, unter anderem in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen, Krankenhäusern

Die Betreuung von Menschen mit Demenz gehört zu den schwierigsten und anspruchsvollsten Aufgaben in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen. Die Integrative Validation nach Richard® ist eine wertschätzende Methode für den Umgang, die Begleitung und die Kommunikation mit Menschen mit Demenz.

Schwerpunkte:

- Verstehen und Verständnis des Phänomens Demenz
- Bewusstmachen einer wertschätzenden und personenzentrierten Grundhaltung
- Sensibilisierung für eine behutsame Annäherung im Rahmen der Kontaktaufnahme
- Schutzstrategien der Erkrankten
- Ressourcenorientierung
- Methode Integrative Validation nach Richard®
- unterstützende Rahmenbedingungen
- Kommunikationskompetenz, Lebensthema
- Übungen anhand praktischer Beispiele, unter anderem zum herausfordernden Verhalten

Referent: **Ingo Reuter**
Autorisierter Trainer des Instituts
für Integrative Validation nach Richard®

Termin: Mittwoch, 08.05.2019, 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag, 09.05.2019, 9.00 Uhr – 17.00 Uhr

Ort: Seniorenlandhaus Schwickershausen
Am Hopfengarten 1
98631 Grabfeld (OT Schwickershausen)

Kosten: 220,00 €, Verpflegung inklusive
Teilnahmebestätigung des Instituts für
Integrative Validation nach Richard® 15,00 €,
sonst Teilnahmebestätigung durch den Verein

Anmeldung **bis 08.04.2019**

B4 Vertiefungstag 1 zur Integrativen Validation nach Richard®

HINWEIS
siehe Seite 2

Das Institut für IVA bietet jetzt neben dem bisherigen Aufbaukurs 1 drei Vertiefungstage an. Beide Varianten werden als gleichwertig anerkannt.

Sie unterscheiden sich vor allem in der Organisationsform. Die Vertiefungstage können auch einzeln gebucht werden, müssen jedoch aufeinander folgen. Voraussetzung ist die vorherige Teilnahme an einem Grundkurs.

Ziel der Vertiefungstage ist, die Inhalte des Grundkurses intensiv zu bearbeiten und die praktische Umsetzung zu trainieren. Damit wird die IVA das arbeitsbegleitende Prinzip in der täglichen Arbeit. 2 Wochen vor dem 1. Vertiefungstag erhalten die Teilnehmer eine Voraufgabe, für die weiteren Vertiefungstage jeweils einen Praxisauftrag.

Inhaltliche Schwerpunkte des 1. Vertiefungstages sind:

- das Arbeiten mit der Antriebsliste
- Wiederholung und Vertiefung der Methodik anhand starker Antriebe (Beispiele im Kontext Arbeiten mit Widerstand)
- Körpersprachliche, sprachliche und parasprachliche Umsetzung
- das Validieren im Vorübergehen in Bezug auf die aktuelle Befindlichkeit
- das Validieren im Vorübergehen in Bezug auf das Lebens-thema
- Erarbeiten eines Beispiels aus der Praxis der Teilnehmer
- Vorstellen der Praxisaufgabe

Referent: **Ingo Reuter**

Autorisierter Trainer des Instituts für
Integrative Validation nach Richard®

Termin: Montag, 16.09.2019, 9.00 Uhr – 17.00 Uhr

Ort: Seniorenlandhaus Schwickershausen
Am Hopfengarten 1
98631 Grabfeld (OT Schwickershausen)

Kosten: 120,00 €, Verpflegung inklusive

Anmeldung: **bis 15.08.2019**

C Spezielle Behandlungspflege

C1 Subkutane Injektionen

Vermittlung der medizinischen und rechtlichen Grundlagen, Übungen am Phantom

Zielgruppe: Pflegefachkräfte,
angelernte Pflegekräfte

Kursleiterin: **Manuela Steffens**
Krankenschwester, Praxisanleiterin
im Helios Klinikum Meiningen

Termin: Donnerstag, 06.09.2018, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9

Kosten: 35,00 €

C2 Thromboseprophylaxe und Kompressions- therapie mit Strumpf und Verband

- Medizinische Grundlagen
- Säulen der Thromboseprophylaxe
- Demonstration und praktisches Üben

Bitte auf entsprechende Kleidung achten, die Übungen erfolgen am eigenen entkleideten Bein.

Referenten: **Katrin Gubitz**
Physiotherapeutin, Ausbildung in
Lymphdrainagetechnik, Geriatriische Fachklinik
Georgenhaus Meiningen

Dipl. PGW Anja Volke
GAW-Institut für berufliche Bildung gGmbH,
Meiningen

Termin: Donnerstag, 27.09.2018, 15.00 Uhr – 17.30 Uhr

Ort: GAW-Institut für berufliche Bildung gGmbH
Meiningen, Bernhardstr. 3 (neben dem Theater)

Kosten: 40,00 €

C3 Die Venenpunktion zur Blutentnahme

Zielgruppe: Mittleres medizinisches Fachpersonal

In der Fortbildung werden die notwendigen medizinischen Kenntnisse zur venösen Blutabnahme vermittelt. Die rechtlichen Grundlagen (Delegationspflicht/-recht und Ausführungsverantwortung werden erläutert. Auf die Beachtung der Arbeitsschutzbestimmungen, vor allem auf die Vermeidung von Nadelstichverletzungen nach TRBA 250 wird hingewiesen. Die Demonstration und anschließende Übung der Punktion erfolgt an einem modernen Venenpunktionsmodell.

Kursleiterin: **Manuela Steffens**
Krankenschwester, Praxisanleiterin
im Helios Klinikum Meiningen

Termin: Donnerstag, 15.11.2018, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9

Kosten: 35,00 €

C4 Subkutane und intramuskuläre Injektionen

- Vermittlung der medizinischen und rechtlichen Grundlagen
- Übungen am Phantom

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, angelernte Pflegekräfte

Kursleiterin: **Manuela Steffens**
Krankenschwester, Praxisanleiterin im
Helios Klinikum Meiningen

Termin: Donnerstag, 29.11.2018, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9

Kosten: 35,00 €

D Krankenbeobachtung, Allgemeine und Spezielle Grundkrankenpflege/ Prophylaxen

D1 Dekubitus- und Kontrakturprophylaxe – richtiges Betten und Positionieren

- Referent: **Thomas König**
Fachpraxislehrer, Schule für
Gesundheit und Soziales Meiningen
- Termin: Dienstag, 11.09.2018, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr
- Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9
- Kosten: 35,00 €

D2 Thromboseprophylaxe, Pneumonieprophylaxe

- Referentin: **Manuela Steffens**
Krankenschwester, Praxisanleiterin im
Helios Klinikum Meiningen
- Termin: Mittwoch, 19.09.2018, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr
- Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9
- Kosten: 35,00 €

D3 Sturzprophylaxe, Zystitisprophylaxe, Obstipationsprophylaxe, Kontinenzförderung, Umgang mit Ausscheidungen

- Referentin: **Manuela Steffens**
Krankenschwester, Praxisanleiterin im
Helios Klinikum Meiningen
- Termin: Mittwoch, 17.10.2018, 15.30 Uhr – 19.00 Uhr
- Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9
- Kosten: 35,00 €

D4 Die Erhaltung der Mundgesundheit bis ins hohe Alter – eine bedeutsame Aufgabe in Pflegeeinrichtungen

Der Anteil von alten und pflegebedürftigen Menschen mit hochwertigem Zahnersatz nimmt stetig zu. Damit steigen auch die Anforderungen an das Pflegepersonal, die Pflege der verschiedenen prothetischen Versorgungen des Menschen wie auch die Pflege der noch vorhandenen natürlichen Zähne auf hohem Niveau zu gewährleisten.

In der Fortbildung wird praxisnah erläutert, wie die Erhaltung der Mundgesundheit als bedeutsamer Bestandteil der Lebensqualität erreicht werden kann.

Referent: **Maik Wieczorrek**
Zahnarzt in eigener Niederlassung,
jahrelange zahnärztliche Betreuung
von Heimbewohnern

Termin: Montag, 05.11.2018, 15.30 Uhr – 17.30 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9

Kosten: 30,00 €

D5 Der Multiple-Sklerose-Patient in der Geriatrie

Zielgruppe: Angelernte Pflegekräfte

Den Teilnehmern werden die Beobachtungskriterien der Erkrankung vermittelt. Sie sollen damit auch erkennen können, wie sich MS-Schübe bemerkbar machen. Auf wichtige Spätfolgen der Erkrankung wird eingegangen. Die Notwendigkeit einer konsequenten pharmakologischen Behandlung wird erläutert, aber auch auf wichtige Nebenwirkungen der medikamentösen Therapie hingewiesen.

Referent: **Thomas König**
Fachpraxislehrer, Schule für
Gesundheit und Soziales Meiningen

Termin: Dienstag, 13.11.2018, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9

Kosten: 35,00 €

D6 Der psychisch/gerontopsychiatrisch beeinträchtigte Mensch in der Pflege

Zielgruppe: Angelernte Pflegekräfte

Den Teilnehmern wird, **in Abgrenzung zur Demenz**, ein Überblick zu häufigen psychischen und gerontopsychiatrischen Veränderungen und Krankheiten des älteren Menschen gegeben. Die Wichtigkeit einer konsequenten Psychiatrisch/Psychopharmakologischen Behandlung wird erläutert.

In besonderem Maße wird auf die Krankenbeobachtung dieser Patienten eingegangen.

Referent: **Thomas König**
Fachpraxislehrer, Schule für
Gesundheit und Soziales Meinigen

Termin: Dienstag, 11.12.2018, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meinigen,
Ernststr. 9

Kosten: 35,00 €

E Spezielle Pflege- und Betreuungskonzepte

E1 Lagerungs- und Transfertechniken nach Bobath

- Zielgruppe: Pflegefachkräfte, angeleitete Pflegekräfte
- Inhalt: – Grundlagen der Lagerungs- und Transfertechniken
– Demonstration und praktisches Üben
- Referentin: **Yvonne Reinhardt**
Bobaththerapeutin, Leitende Physiotherapeutin der Geriatrischen Fachklinik Georgenhaus Meiningen
- Termine: **Thema 1 „Lagerungstechniken“**
Dienstag, 30.10.2018, 15.30 Uhr – 17.30 Uhr
Thema 2 „Transfertechniken“
Dienstag, 13.11.2018, 15.30 Uhr – 17.30 Uhr
- Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen, Ernststr. 9
- Kosten: 80,00 € gesamt
- Teilnehmer: max. 8

F Angebote zur sozialen Betreuung

Vorankündigung



F1 Aktivierung mit Hilfe von Musik, Sprache und Bewegung

Die vielfältigen Möglichkeiten, mit Musik, Sprache und Bewegung pflegebedürftige, alte als auch demente Menschen entsprechend ihren vorhandenen Möglichkeiten körperlich und geistig anzuregen, werden in anwendungsbreiter Form vorgestellt und ausprobiert.

Inhalte: **„Lieder der Jahreszeiten“**
Liedbegleitung mit einfachsten Instrumenten und Gitarre (selbst mitbringen, so vorhanden)

„Bewegungsanregung“
mit Hilfe verschiedener Objekte
(z.B. Doppelklöppel, Sitztanzformen, einfache Reigen)

„Märchen – erinnern, hören, gestalten“

Referentin: **Alexa Engelke**
Musiktherapeutin

Termin: Montag, 13.05.2019, 9.00 Uhr – 16.00 Uhr
Dienstag, 14.05.2019, 9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort: Seniorenlandhaus Schwickershausen
Am Hopfengarten 1
98631 Grabfeld (OT Schwickershausen)

Kosten: 150,00 €, Verpflegung inklusive

G Pflegeprozess/Pflege- und Qualitätsmanagement

G1 Qualitätsprüfungen in ambulanten Pflegediensten – was hat sich ab dem 01. Januar 2018 geändert?

Zielgruppe: Leitende Mitarbeiter, Pflegefachkräfte

Seit Januar 2018 prüft der MDK neben den Abrechnungen ambulanter Pflegedienste auch Leistungen der Häuslichen Krankenpflege. Seither werden auch ambulante Pflegedienste in die Prüfungen einbezogen, die ausschließlich Häusliche Krankenpflege erbringen bzw. nur für diese Leistungen zugelassen sind. Grundlage für diese Prüfungen ist §275b SGB V. **Wie setzt der MDK diese Prüfungen um?**

Referentin: **Sc. (FH) Doris Wenzel**
Leiterin Externe Qualitätssicherung/
Service des MDK Thüringen

Termin: Dienstag, 23.10.2018, 15.30 Uhr – 18.00 Uhr

Ort: GAW-Institut für berufliche Bildung gGmbH
Meiningen, Bernhardstr. 3 (neben dem Theater)

Kosten: 35,00 €

G2 Stammtisch Praxisanleiter und weitere anleitende Pflegefachkräfte

- Klärung aktueller Ausbildungssituationen
- Förderung der Fachlichkeit

Leiterin: **Dipl. PGW Anja Volke**
GAW-Institut für berufliche Bildung gGmbH,
Meiningen

Termin: Mittwoch, 12.12.15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Ort: GAW-Institut für berufliche Bildung gGmbH
Meiningen, Bernhardstr. 3 (neben dem Theater)

Kosten: 25,00 €

H Selbstpflege

H1 Rückenschonendes Arbeiten in der Pflege

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, angeleitete Pflegekräfte

Erläuterung der ergonomischen und medizinischen Grundlagen, praktisches Üben

Referentin: **Yvonne Reinhardt**
Rückenschullehrerin,
leitende Physiotherapeutin
der Geriatrischen Fachklinik Georgenhaus
Meiningen

Termin: Dienstag, 18.09.2018, 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9

Kosten: 40,00 €

Teilnehmer: max. 8

11 Grundlagen des Arbeitsrechts

Zielgruppe: Leitende Mitarbeiter, Pflegefachkräfte,
Auszubildende angelernte Pflegekräfte,
Mitarbeiter Soziale Betreuung,
Technische Mitarbeiter und sonstige Interessierte

Das Arbeitsrecht ist in einer Vielzahl von Gesetzen und Verordnungen geregelt. In der Fortbildung wird ein Überblick gegeben; einschlägige **berufsrechtliche** Regelungen werden einbezogen. Individuelle Probleme können angesprochen werden.

Referent: **Michael Huck**
Rechtsanwalt
Kanzlei Huck und Hünicke, Erfurt

Termin: Donnerstag, 13.09.2018.15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: GAW-Institut für berufliche Bildung gGmbH
Meiningen, Bernhardstr 3 (neben dem Theater)

Kosten: 35,00 €

12 Gewaltprävention in der Pflege

Zielgruppe: Leitende Mitarbeiter, Pflegefachkräfte,
angelernte Pflegekräfte

Pflegende sind oft mit Grenzsituationen des Menschlichen konfrontiert, die mit Unsicherheit und möglicherweise Schuldgefühlen einhergehen können. Ungleiche Beziehungen zwischen Pflegenden und Pflegebedürftigen können besondere Gefahren in sich bergen. Anfänge von Gewalt sind anfänglich schwer zu erkennen. Dennoch hat jede Pflegekraft Verantwortung dafür zu tragen, dass es keine Akzeptanz für Gewalt gibt. In der Fortbildung werden den Teilnehmern Methoden der Gewaltprävention vermittelt und Regeln zum Umgang mit Gewalt besprochen.

Referentin: **Dipl.-Pflegerin Petra Unkart**
Heimleitung des EAZ Steinbach-Hallenberg

Termin: Mittwoch, 14.11.2018, 15.30 Uhr – 17.30 Uhr

Ort: GAW-Institut für berufliche Bildung gGmbH
Meiningen, Bernhardstr 3 (neben dem Theater)

Kosten: 30,00 €

I3 Aktueller Stand zur Patientenverfügung

Durch Gerichtsurteile und Gesetzesänderungen kam es in der letzten Zeit zu Verunsicherungen und Unklarheiten. Daraus resultierte bei vielen Menschen unter anderem die Frage: **Ist meine Verfügung überhaupt noch gültig und entspricht sie den aktuell gültigen Anforderungen?**

Darauf wird in der Fortbildung eingegangen. Allgemein und individuell Interessierendes kann in der Diskussion angesprochen werden.

- Referent: **Dr. J. Zeeh**
Chefarzt der Geriatrischen
Fachklinik Georgenhaus Meiningen
- Termin: Mittwoch, 05.12.2018, 15.30 Uhr– 17.00 Uhr
- Ort: GAW-Institut für berufliche Bildung gGmbH
Meiningen, Bernhardstr. 3 (neben dem Theater)
- Kosten: Die Veranstaltung wird gemeinsam mit dem Landratsamt Schmalkalden-Meiningen, Bereich Senioren, durchgeführt. Sie ist öffentlich und kostenfrei. Ein Kostenbeitrag von 10,00 € wird von den Teilnehmern erhoben, die im Rahmen ihrer Fortbildungsverpflichtungen eine Teilnahmebescheinigung benötigen.
- Anmeldung: bis eine Woche vorher bei SB-Senioren,
Frau Kerstin John, am Landratsamt
Schmalkalden-Meiningen
Telefon 03693/485-541, Fax: 03693/485-570
E-Mail: Kerstin.John@lra-sm.thueringen.de
oder dem Medizinisch-Sozialen
Bildungswerk Semmelweis

J Notfallmedizin

J1 Notfallmedizin

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, angeleitete Pflegekräfte,
Mitarbeiter soziale Betreuung,
technische Mitarbeiter,
sonstige Interessierte

Die Fortbildung will Pflegekräften helfen, bei den verschiedenen lebensbedrohenden Zuständen richtig zu handeln. Am Phantom wird die Reanimation geübt.

Kursleiter: **Dr. med. Michael Walther**
leitender Notarzt des Kreises
Schmalkalden-Meiningen

Termin: Dienstag, 25.09.2018, 16.00 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9

Kosten: 30,00 €

J2 Aufbaukurs Notfallmedizin mit Defibrillation und Atemwegsmanagement (Möglichkeiten, Auskultation)

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, angeleitete Pflegekräfte,
Mitarbeiter Soziale Betreuung,
technische Mitarbeiter,
sonstige Interessierte

Nach Vertiefung entsprechender Grundlagen der Notfallmedizin werden die praktische Durchführung der Reanimation mit dem Frühdefibrillator und die Möglichkeiten des Atemwegsmanagements geübt.

Aus fachlichen Gründen kann sich nur anmelden, wer bereits am Grundkurs Notfallmedizin teilgenommen hat!

Der Kurs kann auch zur Auffrischung des in einem Grundkurs erworbenen Zertifikats genutzt werden (dieses ist nach den Richtlinien der Bundesärztekammer nur ein Jahr gültig), Kosten hierfür 15,00 €.

- Kursleiter: **Dr. med. Michael Walther**
leitender Notarzt des Kreises
Schmalkalden-Meiningen
- Termin: Dienstag, 23.10.2018, 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
- Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststr. 9
- Kosten: 25,00 €

K Themen unseres Fortbildungs- programms die auch in Ilmenau wahrgenommen werden können

Die Fortbildungen finden im GAW-Institut für berufliche Bildung gemeinnützige GmbH, Ilmenau, statt.

Am Vogelherd 50/51
98693 Ilmenau
Tel.: 03677-841089
Fax: 03677-871877
E-Mail: ilmenau@gaw.de

Anmeldungen können in Ilmenau oder in Meiningen vorgenommen werden.

K1 Subkutane und intramuskuläre Injektionen

Vermittlung der medizinischen und rechtlichen Grundlagen,
Demonstration und Übungen am Phantom

- Zielgruppe: Pflegefachkräfte,
angelernte Pflegekräfte
- Kursleiterin: **Manuela Steffens**,
Krankenschwester, Praxisanleiterin im
Helios Klinikum Meiningen
- Termin: Donnerstag, 25.10.2018 15.00 Uhr – 18.00 Uhr
- Kosten: 40,00 €

K2 Thromboseprophylaxe und Kompressions- therapie mit Strumpf und Verband

- Medizinische Grundlagen
- Säulen der Thromboseprophylaxe
- Demonstration und praktisches Üben

Bitte auf entsprechende Kleidung achten, die Übungen erfolgen am eigenen entkleideten Bein.

Referentin: **Dipl. PGW Anja Volke**
GAW-Institut für berufliche Bildung gGmbH,
Meiningen

Termin: Donnerstag, 01.11.2018, 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Kosten: 35,00 €

K3 Stammtisch Praxisanleiter und anleitende Pflegefachkräfte

- Klärung aktueller Ausbildungssituationen
- Förderung der Fachlichkeit

Leiterin: **Dipl. PGW Anja Volke**
GAW-Institut für berufliche Bildung gGmbH,
Meiningen

Termin: Donnerstag, 13.12.2018, 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Kosten: 30,00 €

CHRONOLOGISCHE ÜBERSICHT DER FORTBILDUNGEN

September

06. Subkutane Injektionen (C1)
11. Dekubitus- und Kontrakturprophylaxe (D1)
13. Grundlagen des Arbeitsrechts (I1)
13. Palliativpflege – was ist wirklich wichtig am Lebensende (A1)
18. Rückenschonendes Arbeiten in der Pflege (H1)
19. Thromboseprophylaxe, Pneumonieprophylaxe (D2)
20. „Nur nicht unnötig ins Krankenhaus“ (A2)
25. Notfallmedizin (J1)
27. Kompressionsverbände (C2)

Oktober

18. Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“ (B1)
17. Sturzprophylaxe, Zystitisprophylaxe, Obstipationsprophylaxe, Kontinenzförderung, Umgang mit Ausscheidungen (D3)
23. Qualitätsprüfungen des MDK in ambulanten Pflegediensten-Änderungen seit dem 01.01.2018 (G1)
23. Aufbaukurs Notfallmedizin mit Defibrillation und Atemwegsmanagement (J2)
25. Intramuskuläre und subkutane Injektionen (K1)
30. Lagerungstechniken nach Bobath (E1)

November

01. Thromboseprophylaxe und Kompressionstherapie mit Strumpf und Verband (K2)
05. Die Erhaltung der Mundgesundheit bis ins hohe Alter – eine bedeutsame Aufgabe in Pflegeeinrichtungen (D4)
07. Sterbebegleitung, Teil 1 (A3)
13. Transfertechniken nach Bobath E1)
13. Der Multiple-Sklerose-Patient in der Geriatrie (D5)
15. Venenpunktion (C3)
14. Gewaltprävention in der Pflege (I2)
19. Palliativmedizin in Thüringen, Deutschland und Europa – eine Erfolgsgeschichte (?) (A4)
21. Sterbebegleitung, Teil 2 (A3)
29. Intramuskuläre und subkutane Injektionen (C4)

Dezember

- 05. Aktueller Stand zur Patientenverfügung (I3)
- 10. Versorgungsmöglichkeiten in der Palliativmedizin (A5)
- 11. Der psychisch/gerontopsychiatrisch beeinträchtigte Mensch in der Pflege (D6)
- 12. Stammtisch Praxisanleiter und weitere anleitende Pflegefachkräfte (G2)
- 13. Stammtisch Praxisanleiter und weitere anleitende Pflegefachkräfte (K3)

Vorankündigungen 2019

Januar

- 31. Palliative Wundversorgung (A6)

April

- 04. Stolperstellen bei der Begleitung von Menschen mit Demenz (B2)
- 10. Einführung in die Basale Stimulation (Schwerpunkt Palliativpflege) (A7)
- 11. Palliative care (A8)

Mai

- 08. Grundkurs Integrative Validation nach Richard® (B3)
- 09. Grundkurs Integrative Validation nach Richard® (B3)
- 13. Aktivierung mit Musik, Sprache und Bewegung (F1)
- 14. Aktivierung mit Musik, Sprache und Bewegung (F1)

September

- 16. Vertiefungstag 1 zur Integrativen Validation nach Richard® (B4)

IMPRESSUM

Inhalt: Medizinisch-Soziales Bildungswerk Semmelweis e.V.
Postfach 100161, 98601 Meiningen

Erscheinungsweise: zweimal jährlich (1. und 2. Halbjahr)

Layout, Satz und Druck: Wehry-Druck OHG, www.wehry-druck.de

Bildnachweis: Titelbild MEV-Bildarchiv

© 2018

Anmeldung und Zahlungsmodalitäten

Wir bitten um Anmeldung zu den Fortbildungsveranstaltungen bis spätestens zwei Wochen vor Beginn (per Fax, E-Mail oder telefonisch). Eine Woche vor der Fortbildung gilt die Anmeldung als verbindlich. Es ist dann der volle Rechnungsbetrag zu zahlen. Bis eine Woche vor dem Fortbildungstermin ist die Stornierung kostenfrei möglich.

Vereinskonto

Rhoen-Rennsteig-Sparkasse
BLZ 840 500 00, Konto-Nr. 1305 008 622
IBAN: DE33 8405 0000 1305 0086 22

Sitz des Vereins

Geriatrische Fachklinik „Georgenhaus“ der
Sozialwerk Meiningen gGmbH
Ernststraße 7, 98617 Meiningen

Postanschrift

Medizinisch-Soziales Bildungswerk Semmelweis e.V.
Postfach 100161, 98601 Meiningen

Kontakt

Telefon: 03693 / 43044
Fax: 03693 / 471144
E-Mail: info@bildungswerk-semmelweis.de
Internet: www.bildungswerk-semmelweis.de

Vereinsvorsitzender

Wolfgang Huck
Charlottenstr. 6
98617 Meiningen
Telefon: 03693 / 43044
Fax: 03693 / 471144
E-Mail: wolfgang.huck@t-online.de

Stellvertretende Vereinsvorsitzende

Sieglinde Fritz
Poststraße 55
98617 Vachdorf
Telefon: 036949 / 20456
Fax: –
E-Mail: sieglindefritz@gmx.de

Die Einrichtung:

(Text oder Stempel, Unterschrift)

meldet sich zur Fortbildung-Nummer:

am mit folgenden Personen an:

am mit folgenden Personen an:

Bei Anmeldung von Privatpersonen bitte Adresse und Telefonverbindung angeben.